dtv

Reihe Hanser

BRIAN FALKNER

ANGRIFF

Aus dem Englischen von
Karlheinz Dürr

Deutscher Taschenbuch Verlag

The assistance of Creative New Zealand towards the translation of this book is gratefully acknowledged by the publisher.

ARTS COUNCIL
NEW ZEALAND TOI AOTEAROA
creative nz

Das gesamte lieferbare Programm der *Reihe Hanser* und viele andere Informationen finden Sie unter www.reihehanser.de

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C019821

Deutsche Erstausgabe 2014
© 2011 Brian Falkner
Titel der Originalausgabe:
›Recon Team Angel – Assault‹
(Walker Books Australia Pty Ltd)
Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe:
© 2014 Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG, München
Umschlagillustration: Miriam Migliazzi & Mart Klein, www.dainz.net
Gesetzt aus der Optima 10,5/12,5·
Satz: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen
Druck und Bindung: Druckerei Kösel, Krugzell
Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier
Printed in Germany · ISBN 943-3-423-65011-3

Für meine Mutter
Für Henry
1964 – 2011
Du hast mich inspiriert

Inhalt

Alliierte Operationsgruppe, Recon Team Angel

Aussprache 10
Dienstgrade der bzadischen Streitkräfte 11
Glossar 11

Erstes Buch: Recon – Aufklärung

Die Angst der Angels 17
Endgeschwindigkeit 32
Oscar Mike 53
Hunter 68
Benda Hill 86
Uluru 103

Zweites Buch: Die Basis

Zur Höhle des Löwen 121
Die Basis 135
Der tote Drache 150
UXB 164
Verteidigung 178
Der Angriff 191
Im Tunnel 207

DRITTES BUCH: ULURU

Yozi 217
Dunkelheit und Staub 220
Verrat 229
Die Zellen 246
China Lake 254
Der Schacht 266
Wo Engel fliegen 279

SCHLUSSBEMERKUNG 299

Dank 301
Glückwunsch 302

Alliierte Operationsgruppe, Recon Team Angel

Dies ist kein Geschichtsbuch.

Die Erfolge, die das 4. Aufklärungsteam (Codename: Angel) der Alliierten Operationsgruppe, 1. Aufklärungsbataillon, im Zeitraum November 2030 bis Juli 2035 im Großen Bzadischen Krieg errang, wurden von Wissenschaftlern und Historikern bis in alle Einzelheiten kommentiert und dokumentiert.

Über die Menschen hinter dem Mythos ist dagegen weniger bekannt: die mutigen jungen Männer und Frauen, die sich den Ruf und die militärischen Auszeichnungen verdienten, für die das Recon Team Angel so berühmt wurde.

Hier sind ihre Geschichten, die aus den Operations-Abschlussberichten und Interviews mit den überlebenden Teammitgliedern zusammengestellt wurden. Die Helden, deren Wagemut, Entschlossenheit und Fähigkeiten den Lauf der Weltgeschichte veränderten.

Durch Verletzungen und Tod änderte sich die Zusammensetzung dieser bemerkenswerten Gruppe im Laufe der Zeit, wie das in einem Kampf nicht anders zu erwarten ist. Bis zum Kriegsende hatten in der Einheit insgesamt über 70 junge Menschen gedient. Alle waren zwischen 14 und 18 Jahre alt – klein genug, um sich als Aliens, als bzadische Soldaten, ausgeben zu können, aber auch alt und mutig genug, um hochriskante verdeckte Operationen hinter den feindlichen Linien durchführen zu können.

Sie wurden schon in der Pubertät ausgewählt, wobei

auch das mathematische Wachstumsmodell ICP (Infancy-Childhood-Puberty Model) sowie Gentests verwendet wurden, um ihre endgültige Körpergröße prognostizieren zu können. Alle Teilnehmer, die zu groß wurden, mussten aus dem Programm ausscheiden.

Auf dem Höhepunkt seines Bestehens konnte das Recon Team Angel 25 operative Spezialisten einsetzen. Aber am Anfang waren es nur sechs:

Angel One: Lieutenant Ryan (Lucky) Chisnall – Vereinigte Staaten von Amerika
Angel Two: Sergeant Holly Brogan – Australien
Angel Three: Specialist Stephan (Hunter) Huntington – Vereinigtes Königreich
Angel Four: Specialist Janos (Monster) Panyoczki – Ungarn
Angel Five: Private First Class Blake Wilton – Kanada
Angel Six: Private First Class Trianne (Phantom) Price – Neuseeland

Viele kämpften und viele starben im Kampf um die Freiheit der Erde. Mögen ihre Namen für immer in die Weltgeschichte eingehen.

Aussprache

Weder im Englischen noch im Deutschen gibt es ein echtes Äquivalent zu der summend-zischenden Aussprache, die für die meisten bzadischen Sprachen charakteristisch ist. Um diese Besonderheit der Aussprache annähernd korrekt wiederzugeben, wird hier für die entsprechenden Konsonanten der Buchstabe »z« verwendet.

Dienstgrade der bzadischen Streitkräfte

Das System der Dienstgrade und der Struktur der Kampfeinheiten der bzadischen Streitkräfte unterscheidet sich sehr stark von den entsprechenden Systemen der irdischen Streitkräfte. Es gibt viele Ränge, für die sich keine vergleichbaren menschlichen Begriffe finden lassen. Auch die Organisation der Einheiten ist anders als die irdischer Armeen. Um diese Zusammenhänge zu vereinfachen und das Verständnis zu erleichtern, werden hier für die bzadischen Dienstgrade Bezeichnungen verwendet, die ungefähr den Mannschafts- oder Offiziersrängen der Erdstreitkräfte entsprechen. Ebenso werden bzadische Militäreinheiten mit den entsprechenden Bezeichnungen der Weltarmee gleichgesetzt.

Glossar

Über die Alliierte Operationsgruppe (engl. Allied Operations Group, AOG) lässt sich vor allem eins sagen: Sie war ein einziger Mischmasch menschlicher Kulturen. Und das galt auch für ihre Taktiken, Waffen, Fahrzeuge und vor allem die verwendeten Begriffe und Befehle. Nun hing aber der Erfolg vieler gefährlicher Missionen davon ab, dass die Teams oder Spezialkommandos auch dann, wenn sie aus den unterschiedlichsten Nationen zusammengewürfelt worden waren, sämtliche Informationen und Befehle sofort, eindeutig und vollständig verstehen konnten. Deshalb erwies es sich als absolut notwendig, ein neues Verständigungssystem einzuführen. Es erhielt die ziemlich umständliche Bezeichnung »Standardisierte Militärterminologie und Phonetisches Alphabet (StaMPA)« und war ein Schlüs-

selfaktor für eine erfolgreiche Verständigung, da es die bestehenden Militärbegriffe und -befehle vieler der an der AOG beteiligten Länder miteinander kombinierte. Um das Verständnis auch bei der Lektüre dieses Berichts zu erleichtern, wurden in diesem Glossar die wichtigsten Begriffe und Abkürzungen des StaMPA-Systems zusammengestellt. Außerdem werden auch einige der bei der Angel-Mission eingesetzten Ausrüstungsgegenstände erläutert.

Air Mobile: Fluggerät
AOG: Alliierte Operationsgruppe (Allied Operations Group), die Militärverbände der verbündeten Weltstreitkräfte
Body Armor: Körperpanzer, Körperschutz
Bogie: Feindliches Fluggerät
Kal: Kaliber (einer Waffe)
.50-Kal: Kaliberangabe; auch Kurzbezeichnung für ein Maschinengewehr mit .50-Millimeter-Geschossen
Camosheet: Tarndecke
Chaff: Kleine, metallbedampfte Kunstfasern, die in einer dichten Wolke abgeworfen werden, um das feindliche Radarsystem zu täuschen
Clear Copy: Verstanden oder: Verständigung sehr gut
Coilgun: Von engl. *coil* = Spule, *gun* = Gewehr; gewehrähnliche Waffe, bei der die Geschosse nicht durch explosive Treibmittel, sondern elektromagnetisch beschleunigt werden (deutsch: Gaußgewehr). Das Prinzip ähnelt technisch der Magnetbahn.
Com: Kurzbezeichnung für das Helmkommunikationssystem
EV (Echo Victor): Exit Vehicle (aussteigen)
FACC-E: Freifall-luftgepolsterter Behälter für Ausrüstung

Fast Mover: Starrflügelflugzeug, Jäger, Jagdbomber
Foot Mobile: Fußgänger
GPS: Global Positioning System
Ground Mobile: Landgebundenes Fahrzeug, z. B. Pkw, Truck
Halfpipe: Freifall-Landepolster für Personen (offizielle Bezeichnung: HAFLP-P – High-Altitude Freefall Landing Pad – Personnel)
HMDS: Ein in das Helmvisier integriertes Zielsystem, das eine Radar- oder Waffennachführung in die Blickrichtung des Trägers steuert
How Copy: Frage Verständigung (Bin ich klar zu verstehen?) Antwort: Clear Copy (Verständigung sehr gut oder: Verstanden)
Klick: Kilometer
LT: Lieutenant (Offiziersdienstgrad; Leutnant)
LAV: Leichter (Rad-)Panzer (Light Armored Vehicle)
Mike: Minute
NV: Nachtsichtgerät (Night View oder Night Vision)
Oscar Kilo: Okay
Oscar Mike: Abmarsch
PFC: Private First Class (Mannschaftsdienstgrad; entspricht etwa dem Obergefreiten)
Puke: Soldatensprache für einen Bzadier (wörtlich: Kotzbrocken)
Rotorcraft: Helikopter mit an der Unterseite integrierten Rotorblättern
SAM: Boden-Luft-Rakete, Flugabwehrrakete
Sergeant: Mannschaftsdienstgrad; entspricht etwa dem Unteroffizier
Sit Rep: Lagebericht (Situation Report)
Skipper: Kapitän eines kleinen Schiffs; hier: umgangssprachliche Anrede für Teamführer
Slow Mover: Rotorcraft oder Hubschrauber

Spec: Specialist (Mannschaftsdienstgrad, entspricht etwa dem Stabsgefreiten oder Korporal)
Sys-Check: Systemcheck, Funktionskontrolle eines Systems
Sys-OK: Meldung einer erfolgreichen Funktionskontrolle
Tab: Marschieren
Drei (Uhr), sechs (Uhr) etc.: ungefähre Richtungsangabe nach dem Zifferblatt
UXB: Blindgänger (unexploded bomb)

Erstes Buch

Recon – Aufklärung

Die Angst der Angels

[Mission Tag 1, 23:35 Ortszeit]
[F-35 Tarnkappenbomber,
irgendwo über Zentralaustralien]

»Angel Chariot, hier ist Heaven. How copy. Kommen?«

»Heaven, hier ist Angel Chariot. Clear copy. Kommen.«

»Angel Chariot, wir sichten fünf startende Bogies in eurer Nähe. Wiederhole: fünf Bogies. Erwartet Annäherung feindlicher Flugzeuge aus Richtung sechs. Erwartet Abfangversuch in eins-sieben Mikes. Bestätigen Sie.«

»Verstanden. Angel Chariot bestätigt fünf feindliche Bogies, Abfangversuch in eins-sieben Mikes.«

»Bestätigung empfangen, Angel Chariot. Weitere Aktionen nach Plan. Viel Glück. Ende.«

Die Stimmen in Chisnalls Ohr verstummten. Er blickte sich um. Die übrigen fünf Mitglieder seines Teams waren nur als schemenhafte Gestalten zu erkennen, die sich im unglaublich engen Raum des Bombenabwurfschachts zusammenzwängten. Ein Raum, der nicht für Menschen gemacht war.

Sein Team konnte die Stimmen des Piloten (der bequem und sicher in seinem Cockpit irgendwo über ihnen hockte) und ihres Mission Controllers (Tausende Kilometer entfernt im Operativen Befehlszentrum) nicht hören. Nur Chisnall konnte sich in die Verbindung einklinken. Deshalb wussten die anderen nicht, dass fünf feindliche

Flugzeuge aufgestiegen waren und das erste in weniger als siebzehn Minuten hinter ihrem Leitwerk auftauchen würde.

Er beschloss, es ihnen nicht zu sagen.

Kalte Angst schoss in ihm hoch, legte sich wie eine eiserne Klammer um seine Brust. Sein Herz begann zu rasen, als ihm die Angst den Atem abschnürte. Ein Kribbeln breitete sich von den Fingerspitzen bis in die Schultern aus.

Er atmete tief ein und langsam wieder aus, summte vor sich hin. Panik ist der Killer, nicht die Umstände, das war ihm beim Kampftraining immer und immer wieder eingebläut worden. Die Furcht ist deine Freundin, sie schärft deine Sinne. Aber die Panik ist ein unreiner Geist, der dir die Seele nimmt; sie frisst zuerst deinen Verstand, dann das, was du gelernt hast, und schließlich dich selbst.

Deshalb summte Chisnall vor sich hin und verbannte damit die Panik in die hintersten Winkel seines Verstands.

»Okay, letzter Sys-Check«, sagte er mit fester Stimme.

Der Lärm im Laderaum des Flugzeugs hätte sogar einen Toten aufwecken können. Eigens für diese Mission hatte man zwar eine Heizung in den Bombenabwurfschacht eingebaut und den Luftdruck für Menschen angepasst, aber keine Schalldämmung vorgenommen. Das ständige Brüllen auf der anderen Seite der Schachtklappe wirkte so ungefähr, als würde man bei einem Heavy-Metal-Festival direkt vor den riesigen Lautsprecherboxen sitzen. Wenn nicht alle Kampfhelme mit Kommunikationssystemen getragen hätten, wäre überhaupt keine Verständigung möglich gewesen.

Nacheinander erschienen die Rückmeldungen der Systemchecks seiner Teammitglieder auf Chisnalls HMDS. Sein eigenes und vier weitere meldeten Sys-OK.

»Angel Three, dein Sys meldet offenen Helm. Was ist los,

Hunter?« Chisnall konnte Angel Three (Specialist Stephen »Hunter« Huntington) kaum erkennen, obwohl er keine zwei Meter entfernt saß. Im Laderaum herrschte fast völlige Dunkelheit. Das einzige Licht kam von den grünen LEDs der Bereitschaftsanzeigen auf den sechs Halfpipes, die auf dem Boden direkt vor ihren Füßen lagen.

»Kratze mich nur gerade an der Nase, Angel One«, antwortete Hunter. Sein Sys-OK leuchtete auf, noch während er redete.

»Du popelst in der Nase, meinst du wohl«, sagte Angel Six (Private First Class Trianne Price).

»Hier Angel Five. Ich melde visuelle Bestätigung, over«, warf Angel Five (Private First Class Blake Wilton) ein. »Er hat definitiv gepopelt.«

»Kumpel«, sagte Angel Two (Sergeant Holly Brogan), »bei seinem Riesenkamin fallen die Popel von allein raus.«

Sofort kam wieder Hunters Stimme. »Angel One, ich melde Sergeant Brogan wegen eines Regelverstoßes – gegen Kapitel C, Paragraf 6, weil sie einen Witz gerissen hat, der älter ist als meine Großmutter, ohne auf die Sicherheit des Teams Rücksicht zu nehmen.«

»Ist denn nicht Price deine Großmutter?«, fragte Angel Four (Specialist Janos »Monster« Panyoczki).

»Witzbold«, sagte Price. Im Interkom war ein gedämpfter Schlag zu hören.

Chisnall grinste in sich hinein. »Phantom« Price war fast achtzehn und damit das älteste Teammitglied.

Die Stimme des Piloten unterbrach das Geplänkel. »Angel One, hier Angel Chariot. How copy.«

»Angel Chariot, hier ist Angel One. Clear copy. Kommen«, antwortete Chisnall sofort.

»Angel One, ich habe sechs Grüne auf dem Radarschirm. Bitte bestätigen, dass Sie für Echo Victor bereit sind. Kommen.«

»Angel One bestätigt sechs Sys-OKs. Alle Engel sind flugbereit. Kommen.«

»Echo Victor in ungefähr eins-vier Mikes. Bestätigen.«

»Bestätige Echo Victor in eins-vier Mikes.« Chisnall überprüfte noch einmal seinen Puls. Vierzehn Minuten bis EV, eine stark verkürzte Art zu sagen, dass sie in nicht mal einer Viertelstunde aus über 32 000 Fuß Höhe aus dem Jet geworfen würden.

»Das ist doch totaler Scheiß, Mann«, sagte Wilton. »Warum steigen wir nicht sofort aus?«

»Du weißt, warum«, antwortete Chisnall. »Wir müssen warten, bis der Pilot eine Chaffladung abgeworfen hat. Wir steigen erst aus, wenn uns einer der Pukes als Ziel erfasst hat.«

»Dann werfen wir eben das Zeug sofort ab!«, sagte Wilton.

»Wilton, du Arsch«, warf Hunter ein. »Wenn Angel Chariot eine ganze Wolke silbriger Kunstfasern verstreut, bevor ihre Raketen auf Abschuss programmiert sind, dann werden doch die Pukes erst mal überlegen, warum er das Zeug überhaupt abgeworfen hat? Und das Letzte, was wir jetzt brauchen, ist eine Bande misstrauischer Pukes am Hintern.«

»Schon klar, aber wenn der Puke sein Ding abfeuert, bevor wir ausgestiegen sind, dann sind wir CFC!«, sagte Wilton.

»CFC? Was ist CFC?«, wollte Monster wissen. »Steht nicht im StaMPA-Handbuch.«

»Crispy Fried Chicken«, wurde er von Holly Brogan belehrt.

Chisnall schüttelte den Kopf. »Wenn wir nicht mitten in der Chaffwolke abspringen, können wir den Pukes genauso gut eine SMS schicken, dass wir sie besuchen kommen.«

»Weiß ich doch, LT«, sagte Wilton. »Aber das macht es